



INFO ZU DEN REGELÄNDERUNGEN ZUM 01.07.2022

THEMEN

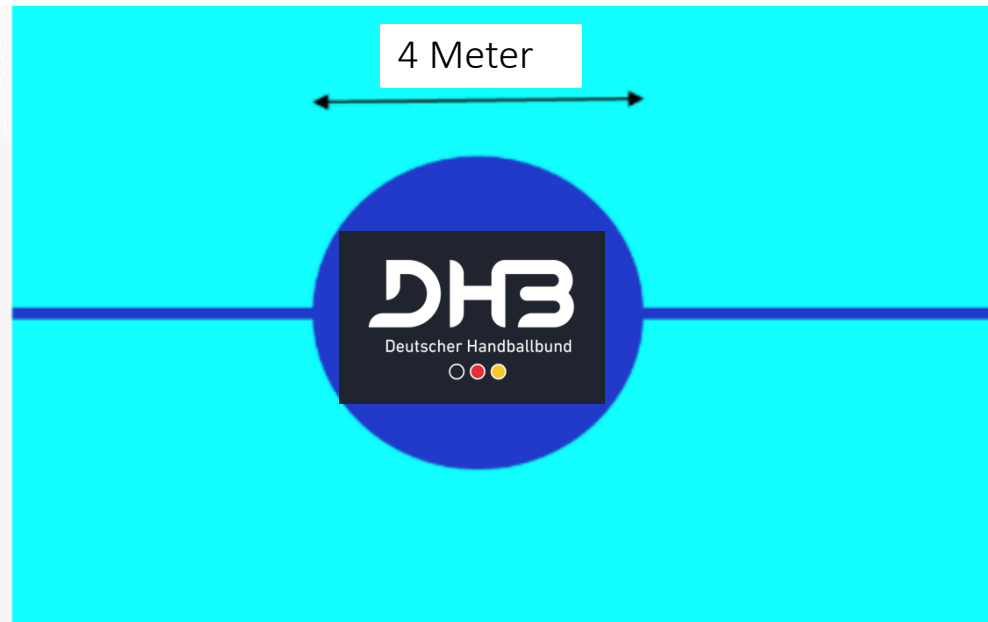
- Der Anwurf
- Passives Spiel
- Der Kopftreffer beim Torwart
- Ballgrößen

Ziel für uns: einheitliche Umsetzung in den Ligen der HBF, HBL, 3. Ligen und JBLH zzgl. DHB-Pokal.

Angemessene Änderungen im Amateurbereich

DER ANWURF

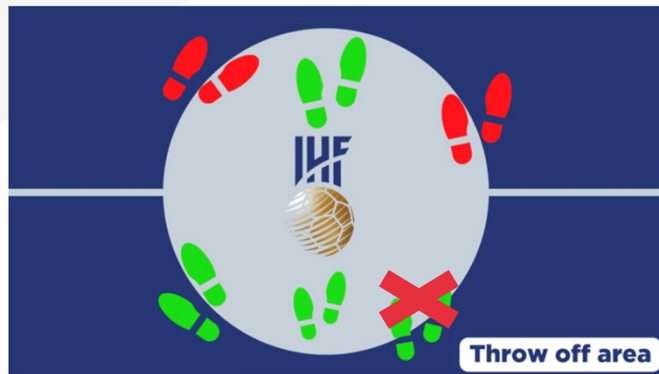
Grundsätzliches



- Anwurfzone - Flächen-/Raumorientierung statt Linienorientierung
- Durchmesser 4 Meter
- Anwurf aus der gesamten Fläche möglich
- Mitspieler nach wie vor bis zum Anpfiff in der eigenen Hälfte (oder in der Zone)
- Gegenspieler dürfen sich überall, außer im Anwurfkreis aufhalten
- Auch der Raum oberhalb der Anwurffläche ist für Gegenspieler tabu!

DER ANWURF

Grundsätzliches



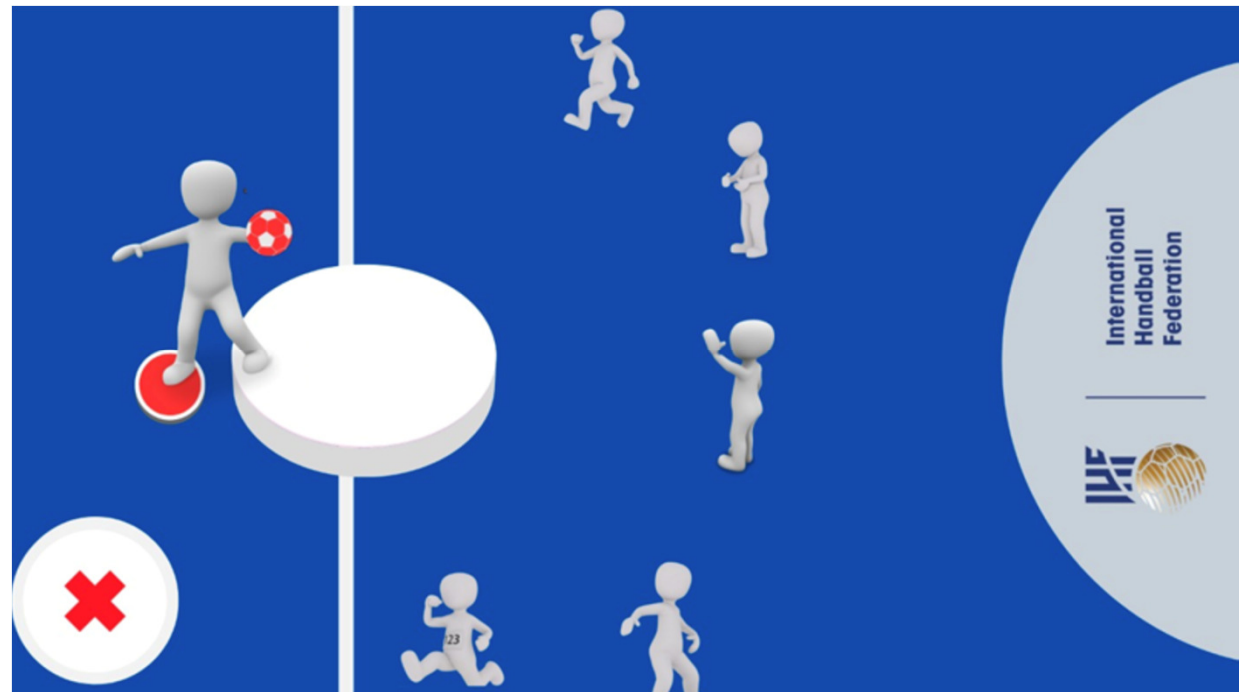
- Anwurf aus der gesamten Fläche möglich
- Laufend und stehend möglich (Schritteregel in der Zone aufgehoben – bis zur Ausführung des Anwurfs)
- Es muss für den Anwurf ein ganzer Fuß in der Anwurfzone sein



DER ANWURF

Grundsätzliches

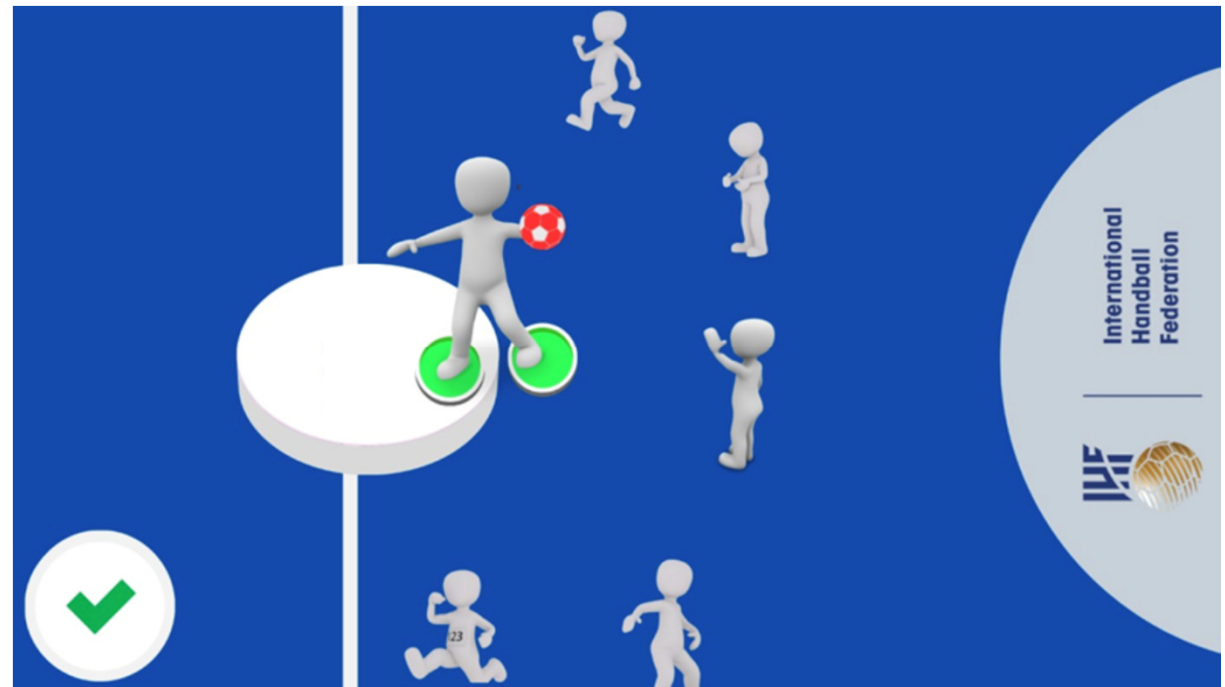
- ▶ Kein Betreten der gegnerischen Hälfte außerhalb der Fläche zum Anwurf
- ▶ Mitspieler in der eigenen Hälfte



DER ANWURF

Grundsätzliches

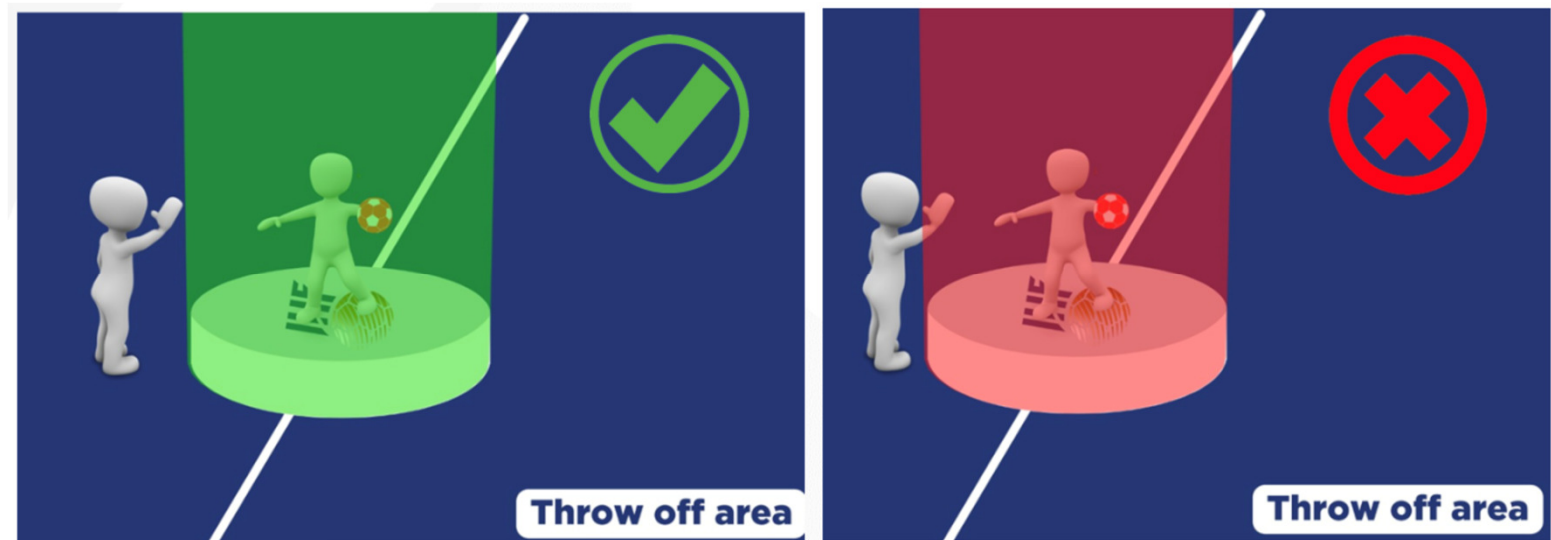
- ▶ Betreten der eigenen Hälfte außerhalb der Fläche zum Anwurf ist erlaubt
- ▶ Mitspieler in der eigenen Hälfte
- ▶ Ausführung ist nach Anpfiff erfolgt, wenn: durch Pass zum Mitspieler innerhalb oder außerhalb der Anwurfzone: Ball muss die Zone verlassen haben oder Mitspieler muss den Ball innerhalb der Anwurfzone berührt haben.



DER ANWURF

Grundsätzliches

- ▶ Auch der Raum oberhalb der Anwurffläche ist für Gegenspieler tabu!
- ▶ Es kommt nicht auf einen 3m-Abstand an!



DER ANWURF

Nicht Springen bei der Ausführung – also auch kein Sprungwurf z. B. Richtung Tor!



Gegenspieler fängt den Ball außerhalb ab – erlaubt!

Gegenspieler steht zur Ausführung im Anwurfkreis – nicht erlaubt!

Aber: Ausführung zulassen (Vorteil), erst bei Verhinderung eines Abspiels oder aktives Eingreifen.

DHB-Regeln und abweichende Möglichkeiten von der IHF

1) Regel 1:9 wird wie folgt ergänzt:

Regel 1:9 Die Spielfläche

Nur gültig für den Bereich des DHB:

Die Anwurfzone ist für den Spielbetrieb der Ligen und des DHB verpflichtend umzusetzen.

Im Bereich der Landesverbände sind bereits vorhandene Kreise in der Mitte der Mittellinie, die einem Durchmesser von 3 m bis 4 m entsprechen, als Anwurfzone anzusehen.

Bei nicht vorhandenen Kreisen ist eine entsprechende Fläche zu kennzeichnen (es ist kein vollständiger Kreis und keine vollständige Fläche erforderlich).

PASSIVES SPIEL

Grundsätzliches

- Regeländerungen betrifft nur die Anzahl der erlaubten Pässe nach Zeigen des Vorwarnzeichens
- Bisher 6 Pässe – Neu: 4 Pässe
- Regeltechnisch ist bei deutlich sichtbarer Spielverschleppung nach wie vor eine frühere Entscheidung auf Passiv möglich:
 - Pass in die eigene Hälfte z. B. zum Torwart
 - Prellend auf der Stelle stehend
 - Mit Ball zum eigenen Torraum zurück
 - Verweigerung von klaren Torgelegenheiten

PASSIVES SPIEL

Grundsätzliches

Schulungshilfe zur Regeländerung beim "Passiven Spiel"

Ist das ein Pass? (Situation vor erfolgtem 4. Pass!)

Fall	Aktion Angreifer 1	Aktion des Abwehrspielers	Aktion Angreifer 2	Spiel fortsetzung	Entscheidung
1	Passt den Ball zum Mitspieler	Kein Ballkontakt	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass
2	Passt den Ball zum Mitspieler	Berührt den Ball	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass
3	Passt den Ball zum Mitspieler	Berührt / Blockt den Ball; Ball gelangt zu Angreifer 1 zurück	Kein Ballkontakt	Weiterspielen	Zählbarer Pass
4	Passt den Ball zum Mitspieler	Lenkt den Ball ins Tor- oder Seitenaus	Kein Ballkontakt	Einwurf für Angreifer	Kein zählbarer Pass
5	Passt den Ball zum Mitspieler	Foult den Angreifer 1 beim Pass	Kann keine Ballkontrolle erlangen	Freiwurf für Angreifer	Kein zählbarer Pass
6	Passt den Ball zum Mitspieler	Foult den Angreifer 2	Kann keine Ballkontrolle erlangen	Freiwurf für Angreifer	Kein zählbarer Pass
7	Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Angreifer erhalten erneut Ballkontrolle	Weiterspielen	Vorwarnzeichen ist aufgehoben
8	Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Ball gelangt ins Seitenaus	Einwurf für Angreifer	Vorwarnzeichen ist aufgehoben
9	Führt Torwurf aus	Keine Aktion	Keine Aktion	Tor, Anwurf	Angriff abgeschlossen
10	Führt Torwurf aus	Torwart erlangt Ballkontrolle	Keine Aktion	Abwurf	Ballverlust / Angriff abgeschlossen
11	Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Mitspieler des Torwarts erhält Ballkontrolle	Weiterspielen	Ballverlust / Angriff abgeschlossen
12	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt Ball ins Tor- oder Seitenaus	Keine Aktion	Einwurf für Angreifer	Kein zählbarer Pass
13	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt den Ball	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass
14	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt den Ball	Angreifer 1 erlangt erneut Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass
15	Führt Torwurf aus	Keine Aktion	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass

PASSIVES SPIEL

Grundsätzliches

Schulungshilfe zur Regeländerung beim "Passiven Spiel"

Situation nach erfolgreichem 4. Pass!

Fall	Aktion Angreifer 1 nach 4. Pass	Aktion des Abwehrspielers	Aktion Angreifer 2	Spielfortsetzung	Entscheidung
1	Führt Torwurf aus	Keine Aktion	Erlangt Ballkontrolle	Freiwurf für Abwehr	Passives Spiel
2	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler berührt den Ball	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Ein zusätzlicher Pass erlaubt
3	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt den Ball	Angreifer erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Ein zusätzlicher Pass erlaubt
4	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt den Ball	Angreifer 1 erlangt erneut Ballkontrolle	Weiterspielen	Ein zusätzlicher Pass erlaubt
5	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt Ball ins Tor- oder Seitenaus	Keine Aktion	Einwurf für Angreifer	Ein zusätzlicher Pass erlaubt
6	Führt Torwurf aus	Foult den Angreifer 1 beim Pass	Kein Ballkontakt	Freiwurf für Angreifer	Ein zusätzlicher Pass erlaubt
7	Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Angreifer erhalten erneut Ballkontrolle	Weiterspielen	Vorwarnzeichen ist aufgehoben
8	Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Ball gelangt ins Seitenaus	Einwurf für Angreifer	Vorwarnzeichen ist aufgehoben
9	Führt Torwurf aus	Keine Aktion	Keine Aktion	Tor, Anwurf	Angriff abgeschlossen
10	Führt Torwurf aus	Torwart erlangt Ballkontrolle	Keine Aktion	Abwurf	Ballverlust / Angriff abgeschlossen
11	Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Abwehrspieler erhält Ballkontrolle	Weiterspielen	Ballverlust / Angriff abgeschlossen



KOPFTREFFER TORWART

Grundsätzliches

- Ziel: mehr gesundheitlicher Schutz der Torhüter*innen
- Voraussetzungen:
 - Freier Wurf aus dem Spiel heraus
 - Position der Werfer*innen irrelevant
 - Keine Abwehrspieler*in zwischen Werfer*in und Torhüter*in (verdeckte Würfe sind nicht relevant)
 - Direkter Kopftreffer – kein Abpraller z. B. vom Arm oder Pfosten oder Mitspieler
 - Kopf der Torhüter*innen bewegt sich nicht Richtung Ball
- Strafe für die Werfer*innen: Hinausstellung
- Spielfortsetzung: Freiwurf, wenn der Ball im Tor aus landet; Freiwurf für die Torwartmannschaft, falls der Ball bei den Angreifer*innen landet
- Bisherige Regel zur 7m-Ausführung und direktem Freiwurf mit Kopftreffern bleiben eine Disqualifikation!

Kopftreffer aus dem Spiel



- Direkter und freier Wurf von Außen
- Treffer des Torwarts am Kopf aus dem laufenden Spiel
- Time-Out
- Hinausstellung Werfer
- Freiwurf abwehrende Mannschaft

Kopftreffer aus dem Spiel



- Direkter und freier Wurf von Außen
- Treffer des Torwarts am Kopf aus dem laufenden Spiel
- Time-Out
- Hinausstellung Werfer
- Freiwurf abwehrende Mannschaft

Kopftreffer aus dem Spiel



- Direkter und freier Wurf im Gegenstoß
- Treffer des Torwarts am Kopf aus dem laufenden Spiel
- Time-Out
- Hinausstellung Werfer
- Freiwurf abwehrende Mannschaft

Kopftreffer aus dem Spiel



- Direkter und freier Wurf von Außen
- Treffer des Torwarts am Kopf aus dem laufenden Spiel
- Time-Out
- Hinausstellung Werferin
- Freiwurf abwehrende Mannschaft

Kopftreffer aus dem Spiel



- Direkter, aber kein freier Wurf aus dem Rückraum (Abwehrspieler zwischen Torwart und Werfer)
- Treffer des Torwarts am Kopf aus dem laufenden Spiel
- Time-Out
- Ggf. Behandlung Torwart (keine weiße Karte)
- Abwurf

Kopftreffer aus dem Spiel



- Bedrängter Wurf im Durchbruch (mit Foulspiel durch die Abwehr)
- Treffer der Torwartin am Kopf aus dem laufenden Spiel
- Time-Out
- Ggf. Behandlung Torwart (keine weiße Karte)
- Freiwurf Werferin wegen des Fouls

Kopftreffer aus dem Spiel



- Freier Wurf im Durchbruch
- Treffer der Torwartin am Kopf aus dem laufenden Spiel, allerdings zuerst am Arm!
- Time-Out
- Ggf. Behandlung Torwartin (keine weiße Karte)
- Abwurf

BALLGRÖßENN

Neu: Ohne Haftmittelnutzung

Wird im DHB nicht im Spielbetrieb umgesetzt

Die einzelnen Mannschaftskategorien müssen folgende Ballgrößen (d. h. Umfang und Gewicht) verwenden:

- 55,5 bis 57,5 cm und 400 bis 425 g (IHF-Größe 3) für Männer und männliche Jugend (16 Jahre und älter)
- 51,5 bis 53,5 cm und 300 bis 325 g (IHF-Größe 2) für Frauen, weibliche Jugend (14 Jahre und älter) und männliche Jugend (12 bis 16 Jahre)
- 49 bis 51 cm und 290 bis 315 g (IHF-Größe 1) für weibliche Jugend (8 bis 14 Jahre) und männliche Jugend (8 bis 12 Jahre)

DHB-Regeln und abweichende Möglichkeiten von der IHF

3) Regel 3:2 b) wird wie folgt ergänzt:

Regel 3:2 b) Der Ball

Nur gültig für den Bereich des DHB:

Im Spielbetrieb müssen Handbälle der Kategorie a) verwendet werden.

- 50-52 cm und 290-330 g (IHF-Größe 1) für weibliche Jugend (10 bis 14 Jahre) und männliche Jugend (10 bis 12 Jahre).
- 46-48 cm und bis zu 260 g (IHF-Größe 0) für weibliche und männliche Jugend (8 bis 10 Jahre).

DHB-Regeln und abweichende Möglichkeiten von der IHF

2) Die Zusatzbestimmung unter Regel 2:1 wird wie folgt ergänzt:

Zusatzbestimmung unter Regel 2:1

Nur gültig für den Bereich des DHB:

Die Verbände können für ihren Bereich im Rahmen der Vorgaben der IHF-Regeln abweichende Bestimmungen bezüglich der Dauer der Halbzeitpause bestimmen.

KONTAKT

KAY HOLM

Leiter Lehre Schiedsrichterwesen

T

M +49 160 78 33 200

E schiedsrichterlehrwart@dhb.de

www.dhb.de

Deutscher Handballbund e.V.

Strobelallee 56

44139 Dortmund

Alle Rechte liegen beim DHB.

Dieses Dokument enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieses Dokumentes ist nicht gestattet. In keinem Fall sind die hier dargestellten Inhalte für andere Zwecke zu verwenden, insbesondere dürfen diese Inhalte nicht vervielfältigen und/oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder dieses Dokument irrtümlich und unberechtigter Weise erhalten haben, informieren Sie bitte sofort die auf der letzten Dokumentenseite genannte Kontaktperson und vernichten Sie dieses Dokument.

DHB

Deutscher Handballbund

